

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage Nr. 1132
der Abgeordneten Rainer Genilke und Björn Lakenmacher
CDU-Fraktion
Drucksache 6/2674

Revierposten in der Stadt Schönewalde

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1132 vom 28.09.2015:

Der Revierposten der Stadt Schönewalde wird nach Informationen des dortigen POM nicht mehr lange zur Verfügung stehen. Die Bevölkerung vor Ort ist in großer Sorge. Insgesamt leben im Stadtgebiet zurzeit 3.110 Einwohner, zuzüglich 49 Einwohner, die mit Nebenwohnung im „Fliegerhorst Schönewalde/Holzdorf“ gemeldet sind und ca. 300 Bundeswehrangehörige und Zivilbeschäftigte der Bundeswehr, die werktags auf dem Bundeswehrgelände untergebracht sind.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ab wann wird die derzeit noch bestehende Planstelle für den Revierposten der Stadt Schönewalde wegfallen?
2. Ist eine neue Planstelle angedacht? Wenn ja, ab wann?
3. Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung jeweils in den folgenden Deliktsfeldern dar? (Bitte Darstellung pro Jahr ab 2010 bis heute)
 - Straftaten insgesamt
 - Diebstahlskriminalität insgesamt
 - Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme
 - Diebstahl von Fahrrädern
 - Wohnungseinbruchsdiebstahl
 - Körperverletzungsdelikte
 - Sachbeschädigung

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Ab wann wird die derzeit noch bestehende Planstelle für den Revierposten der Stadt Schönewalde wegfallen?

zu Frage 1: Im Polizeirevier Finsterwalde ist für den Revierbezirk Schlieben/Schönewalde eine Planstelle Revierpolizei zugewiesen und auch besetzt. Der Wegfall dieser Planstelle ist nicht beabsichtigt.

Frage 2: Ist eine neue Planstelle angedacht? Wenn ja, ab wann?

zu Frage 2: Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 3: Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung jeweils in den folgenden Deliktsfeldern dar? (Bitte Darstellung pro Jahr ab 2010 bis heute)

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern
- Wohnungseinbruchsdiebstahl
- Körperverletzungsdelikte
- Sachbeschädigung

zu Frage 3: Es wird auf die Antwort zu Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 371, Drucksache 6/1024, verwiesen. Eine unterjährige Darstellung der PKS-Daten für das Jahr 2015 erfolgt nicht. Dies entspricht einer Vereinbarung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren von Bund und Ländern (IMK).